



Selbsthilfefreundlichkeit  
und Patientenorientierung  
im Gesundheitswesen

# Urkunde

Das Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“

verleiht dem

**Knappschaftsklinikum  
Saar GmbH Sulzbach**

die Auszeichnung

**Selbsthilfefreundliches Krankenhaus**

Mit dem Qualitätsbericht wurde nachgewiesen, dass das Krankenhaus zur Verbesserung der Patientenorientierung die Qualitätskriterien zur Selbsthilfefreundlichkeit in Kooperation mit der örtlichen Selbsthilfeunterstützungsstelle und unter Mitwirkung der regionalen Selbsthilfegruppen umsetzt.

Qualitätsbericht: 20.10.2022  
Gültigkeitsdauer: 19.04.2026  
Ausstellungsdatum: Berlin, 20.04.2023

**Ines Krahn**

Koordinatorin  
Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit



### Qualitätskriterien Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

- 1. Selbstdarstellung wird ermöglicht:** Um sich über Selbsthilfe zu informieren, werden Räume, Infrastruktur und Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, deren Gestaltung sich an den Bedürfnissen der Patienten bzw. Angehörigen sowie den Selbsthilfegruppen orientiert.
- 2. Auf Teilnahmemöglichkeit wird hingewiesen:** Patienten bzw. Angehörige werden regelhaft und persönlich über die Möglichkeit zur Teilnahme an einer für sie geeigneten Selbsthilfegruppe informiert und auf Angebote der Selbsthilfe im Krankenhaus aufmerksam gemacht.
- 3. Die Öffentlichkeitsarbeit wird unterstützt:** Das Krankenhaus berichtet über seine Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe und unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit der Selbsthilfe.
- 4. Ein Ansprechpartner ist benannt:** Das Krankenhaus hat einen Selbsthilfebeauftragten benannt.
- 5. Der Informations- und Erfahrungsaustausch ist gesichert:** Zwischen Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeunterstützungsstelle und Krankenhaus findet ein regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch statt.
- 6. Zum Thema Selbsthilfe wird qualifiziert:** Mitarbeiter des Krankenhauses sind zum Thema Selbsthilfe qualifiziert. In die Fort- und Weiterbildung sind Selbsthilfegruppen bzw. die Selbsthilfeunterstützungsstelle einbezogen.
- 7. Partizipation der Selbsthilfe wird ermöglicht:** Das Krankenhaus ermöglicht Selbsthilfegruppen die Mitwirkung an Qualitätszirkeln, Ethik-Kommission u.ä.
- 8. Kooperation ist verlässlich gestaltet:** Die Kooperation mit einer Selbsthilfegruppe und/oder Selbsthilfeunterstützungsstelle ist formal beschlossen und dokumentiert.

### Im Qualitätszirkel wirkten mit:

- Selbsthilfebeauftragte des Knappschaftsklinikum Saar GmbH
- Landesvereinigung SELBSTHILFE e. V.
- Anonyme Alkoholiker
- Anonyme Alkoholiker Sulzbach
- Blinden- und Sehbehindertenverein für das Saarland e.V.
- BSK – Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Saarland (SLK-Saarland e.V.)
- Der Treffpunkt für Typ-1-Diabetiker im Saarland – „Die Glyklichen“
- Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. – RG Saarbrücken
- Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Saarland e.V.
- Deutscher Diabetiker – Bund Landesverband Saarland e.V.
- Inkontinenz – Selbsthilfegruppe
- Lebensfreude in allen Lebenslagen
- Selbsthilfegruppe Hautkrebs
- Selbsthilfegruppe Endometriose
- Selbsthilfegruppe chronischer Tinnitus

Das Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen wurde gegründet vom Paritätischen NRW.GSP - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Projekte mbH, der Nationalen Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS), dem Institut für Medizinische Soziologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf sowie dem BKK Bundesverband und dem BKK Landesverband NORDWEST. Träger ist die DAG SHG. [www.selbsthilfefreundlichkeit.de](http://www.selbsthilfefreundlichkeit.de)